

# Auswertung der Reflexionsbögen zum LaPfiLa 2015

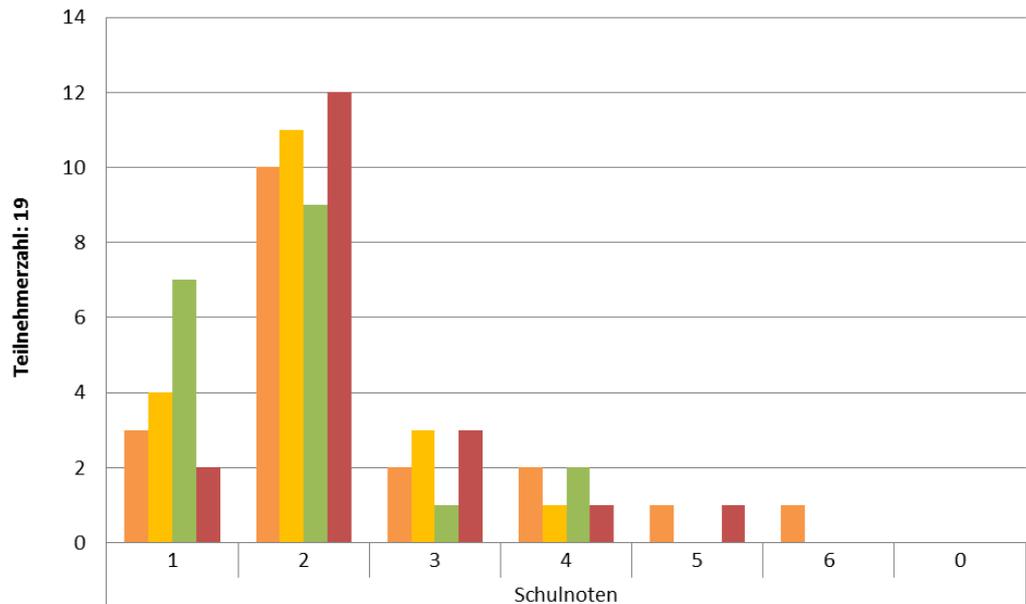
*Es gab insgesamt 4 Auswertungsbögen, davon drei während des Lagers und einen Online-Fragebogen nach dem Lager. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit verschiedene Punkte zum Programm und Organisation mit Schulnoten von 1-6 zu bewerten (0 = nicht beurteilbar), teilweise gab es auch offene Fragen.*

*Die Zusammenfassung ist ausgewertet im Anhang zu finden.*

# 1. Reflexion Freitag, 22.05.2015

## 1.1 Anmeldung

### Anmeldung



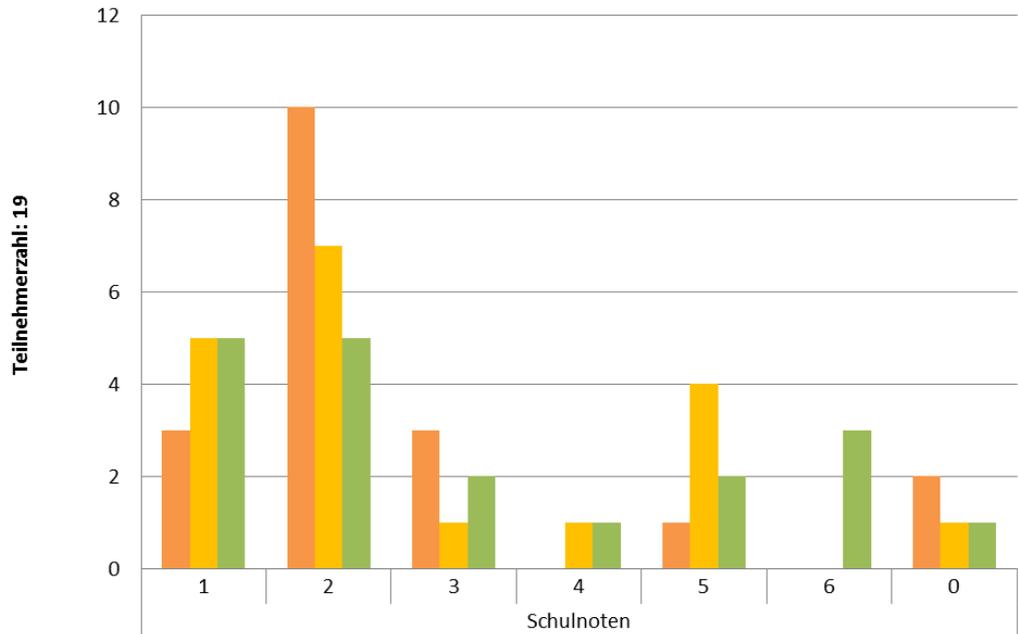
	1	2	3	4	5	6	0
■ Kam die Anmeldung rechtzeitig?	3	10	2	2	1	1	
■ War die Anmeldung ansprechend gestaltet?	4	11	3	1			
■ Hat die Anmeldung ausreichend Info's gegeben?	7	9	1	2			
■ Habt ihr euch im Voraus gut betreut gefühlt vom Team? (z.B. bei Rückfragen)	2	12	3	1	1		

#### Bemerkung:

- Durch die Kontaktperson hatte man jederzeit Ansprechpartner
- Derjenige, den wir als Ansprechpartner angaben, wurde nie kontaktiert!
- **Wegen Ferien relativ kurze Anmeldefrist**
- Zu viele Doppelerfassung von Informationen (z.B. Gesundheitsfragebogen)
- Infos zur Verpflegung kamen, trotz Nachfrage, sehr spät

## 1.2 Anreise

### Anreise



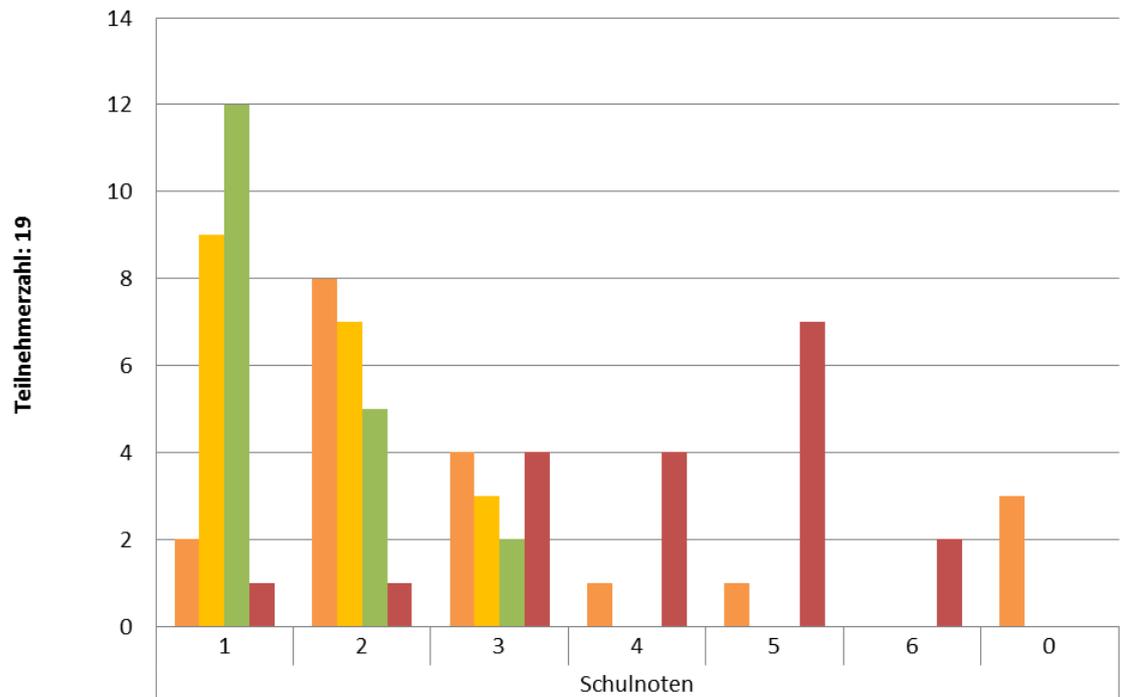
	1	2	3	4	5	6	0
■ Habt ihr ausreichend Informationen zur Anreise bekommen?	3	10	3		1		2
■ War die Ankunft am Bahnhof/Zeltplatz gut organisiert?	5	7	1	1	4		1
■ Wurdet ihr auf dem Zeltplatz empfangen und wurde euch ein Zeltplatz zugewiesen?	5	5	2	1	2	3	1

#### Bemerkungen:

- Der Shuttle-Service war eine gute Idee
- Keine Platzeinweisung
- Shuttle-Fahrtzeiten waren zu früh angesetzt
- Spätere Anreise, daher wurden wir nicht empfangen und eingewiesen
- Zu wenig Parkplätze

## 1.3 Aufbau

### Aufbau



	1	2	3	4	5	6	0
Wie strukturiert war der Aufbau?	2	8	4	1	1		3
Hattet ihr ausreichend Material zur Verfügung?	9	7	3				
Waren Materialplätze (z.B. Stangenholz) gut zu finden?	12	5	2				
Hat euch die Zeit für den Aufbau gereicht?	1	1	4	4	7	2	

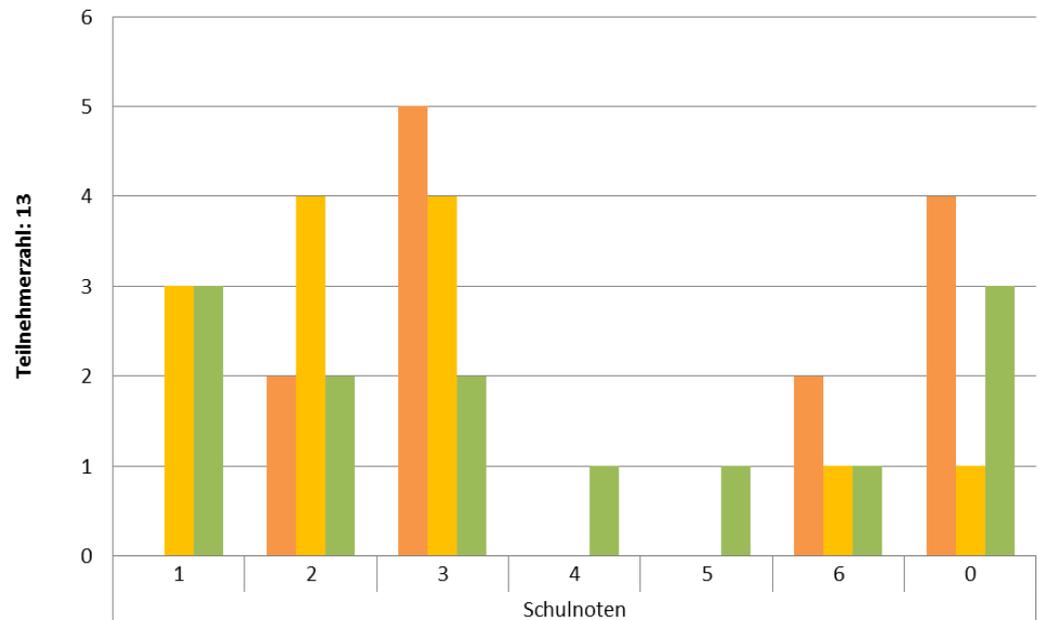
#### Bemerkung:

- kamen zu spät an, konnten deshalb erst spät aufbauen, war mit der Lagereröffnung zu eng
- Unser Platz war leider nicht ausreichend groß
- Zu wenig Zeit
- Lagerplatz war unfair aufgeteilt
- Verspätete Anreise wurde nicht berücksichtigt
- Kein abendprogramm anbieten, da die weite Anreise zu viel Zeit in Anspruch nimmt
- Kochgruppen wurden bei der Zeltplatzaufteilung nicht berücksichtigt
- Zeltplatzeinteilung fehlgeschlagen
- Lagereröffnung am Freitag sinnlos

## 2. Reflexion Freitag, 22.05.2015 und Samstag, 23.05.2015

### 2.1 Freitagabend

#### Freitagabend

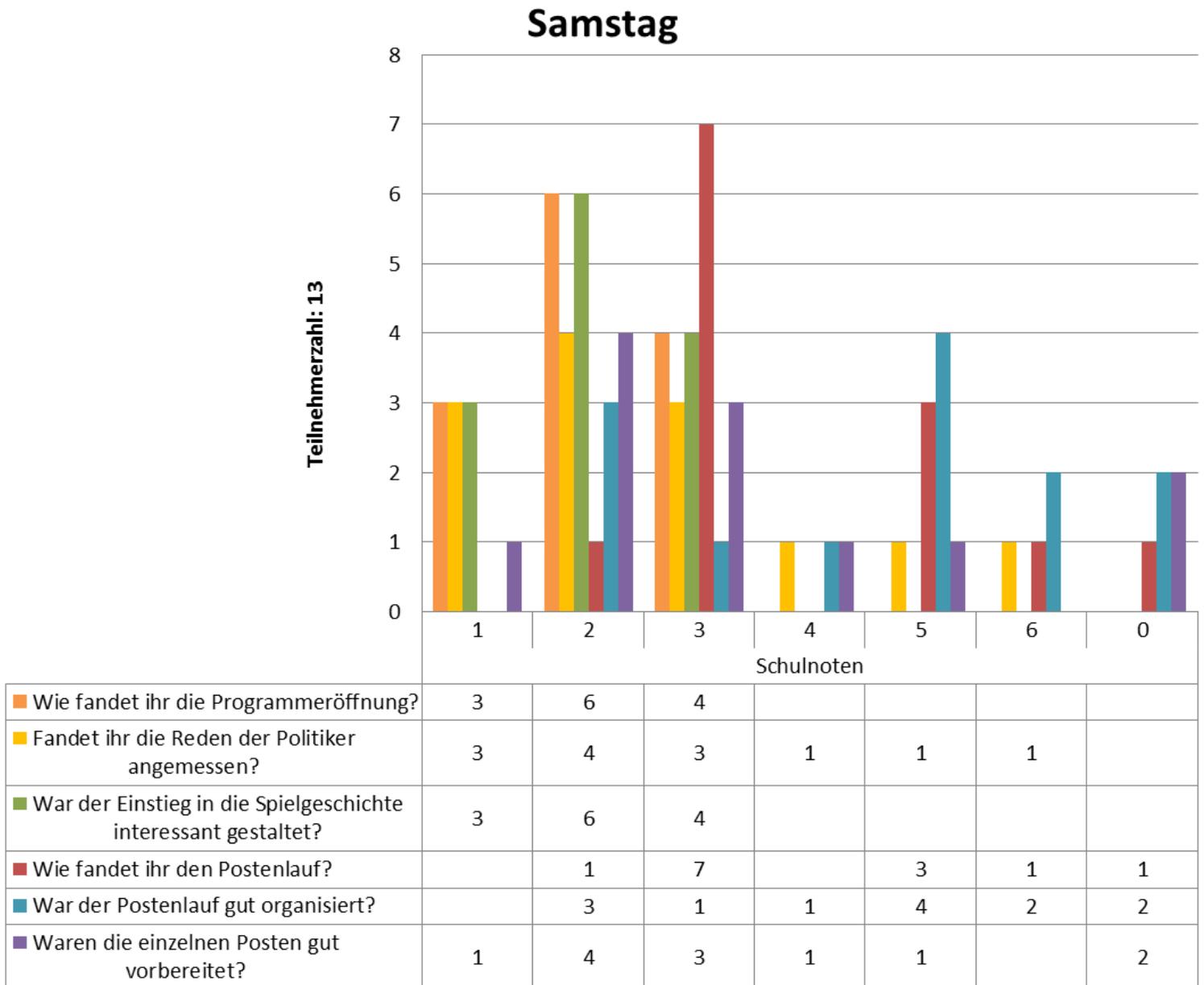


Wie hat euch die Lagereröffnung gefallen?	2	5			2	4
Habt ihr einen positiven ersten Eindruck vom Team?	3	4	4		1	1
Habt ihr eure Freizeit am Abend sinnvoll mit dem Stamm genutzt?	3	2	2	1	1	1

#### Bemerkungen:

- Eröffnung war lieblos
- Stafü-Runde war zu früh
- Durch verspätete Anreise haben wir die Lagereröffnung verpasst und mussten den Abend mit Aufbauen verbringen

## 2.2 Samstag

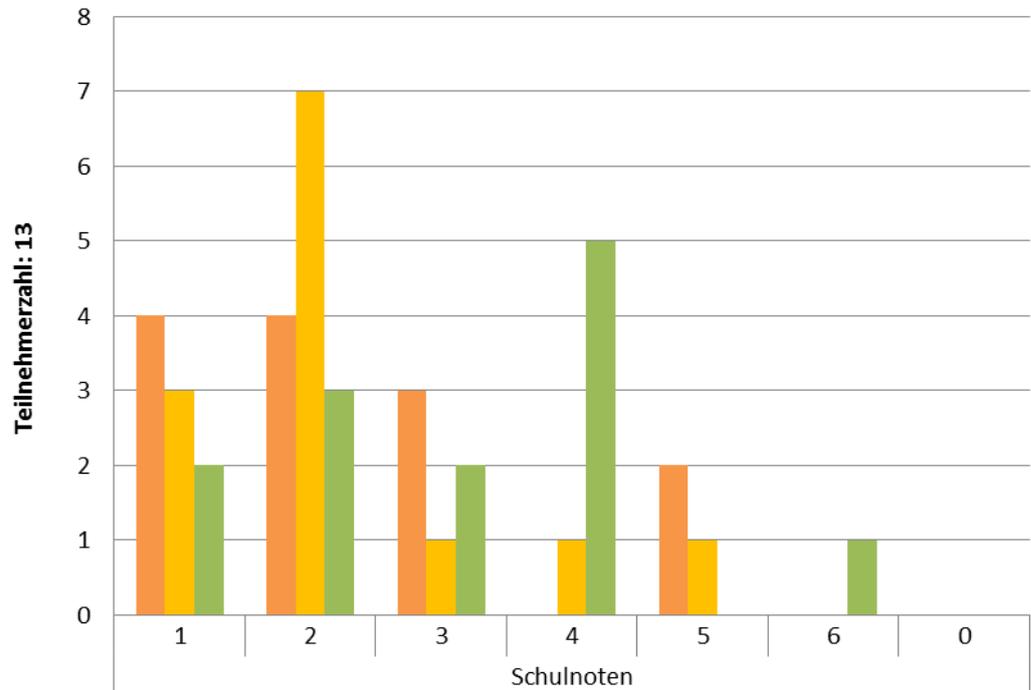


### Bemerkungen:

- Politiker sind für die Kinder uninteressant - total überflüssig
- Postenlauf war zeitlich nicht gut organisiert
- Kein Trinken auf dem Postenlauf!
- Postenlauf war "Wölflings-Niveau"
- Posten schlecht erklärt
- Teilnehmer waren nicht begeistert vom Postenlauf
- Teilnehmer waren enttäuscht, da der Postenlauf vorzeitig abgebrochen wurde

## 2.3 Allgemein

### Allgemein



<span style="color: orange;">■</span> Kamt ihr bisher gut mit der zeitlichen Einteilung zurecht?	4	4	3		2		
<span style="color: yellow;">■</span> Wie beurteilt ihr die Qualität/Vielfalt des Essen?	3	7	1	1	1		
<span style="color: green;">■</span> Wie empfindet ihr den Informationsfluss bezüglich des Programmablaufs?	2	3	2	5		1	

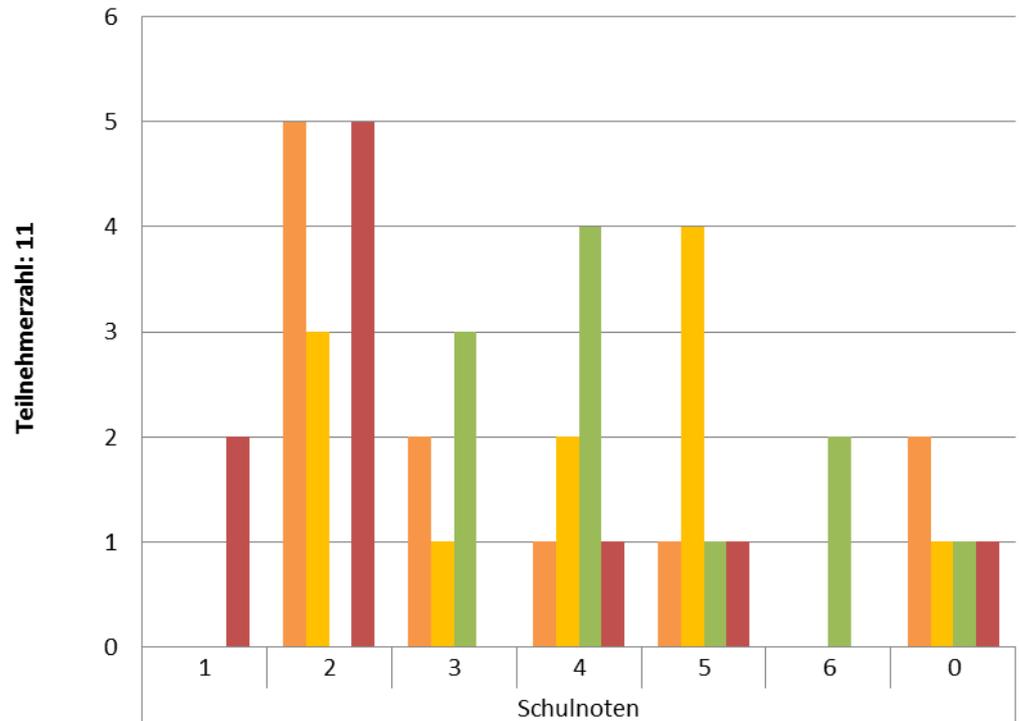
#### Bemerkungen:

- Programm zeitlich falsch eingeteilt, Programm stressig, zwischendurch viel Freizeit
- Kein Informationsfluss vorhanden
- Zu viel Essen - falsch geplant
- Lied unpassend
- Qualität der Lebensmittel widerlich!!!
- schlechte Rezeptausswahl!!!

## 3. Samstag, 23.05.2015 und Sonntag, 24.05.2015

### 3.1 Samstagnachmittag

#### Samstagnachmittag



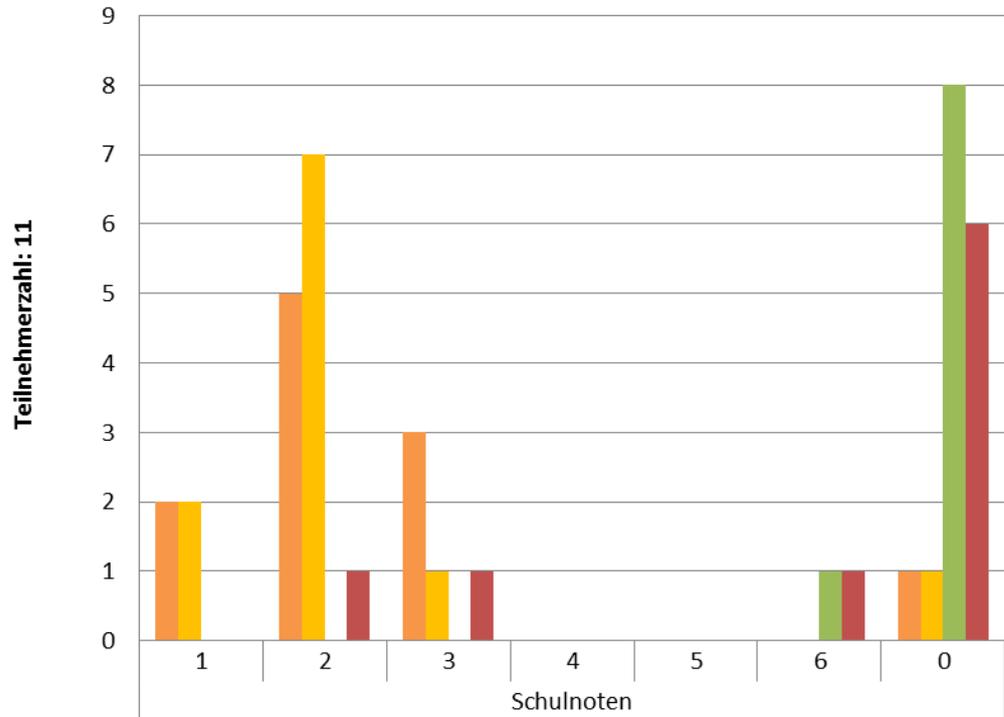
Wie fandet ihr den Aufbau/ Idee des G-Spiels?		5	2	1	1		2
Wurde das G-Spiel gut umgesetzt?		3	1	2	4		1
Lief das Spiel reibungslos ab?			3	4	1	2	1
War die Zeit ausreichend für das Spiel?	2	5		1	1		1

#### Bemerkungen:

- Spiel dauerte zu lang
- Gruppeneinteilung katastrophal
- Posten zu weit auseinander

## 2.2 Samstagabend

### Samstagabend



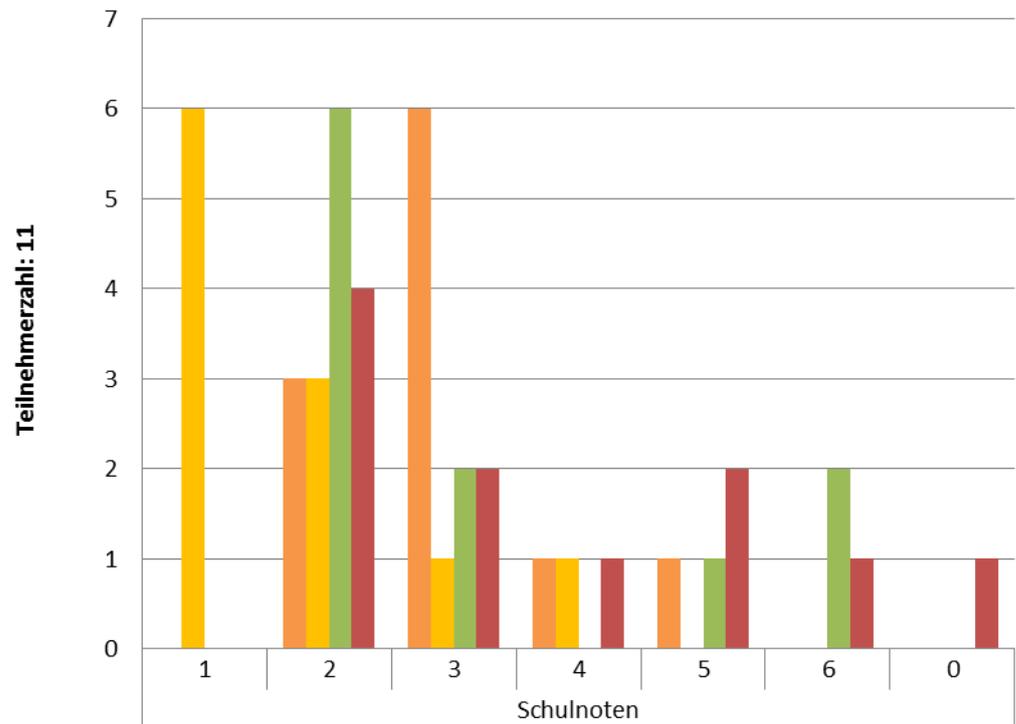
	1	2	3	4	5	6	0
Wie fandet ihr die Stimmung im Café?	2	5	3				1
War das Café groß genug?	2	7	1				1
Wie fandet ihr den internationalen Abend?						1	8
Konntet ihr Kontakt zu anderen Pfadfindern knüpfen?		1	1			1	6

#### Bemerkungen:

- Bis auf R/R's konnte keiner bisher das Café besuchen, das ist sehr blöd!
- Öffnungszeiten des Cafés waren sehr schlecht gewählt

### 3.3 Sonntagmorgen

## Sonntagmorgen



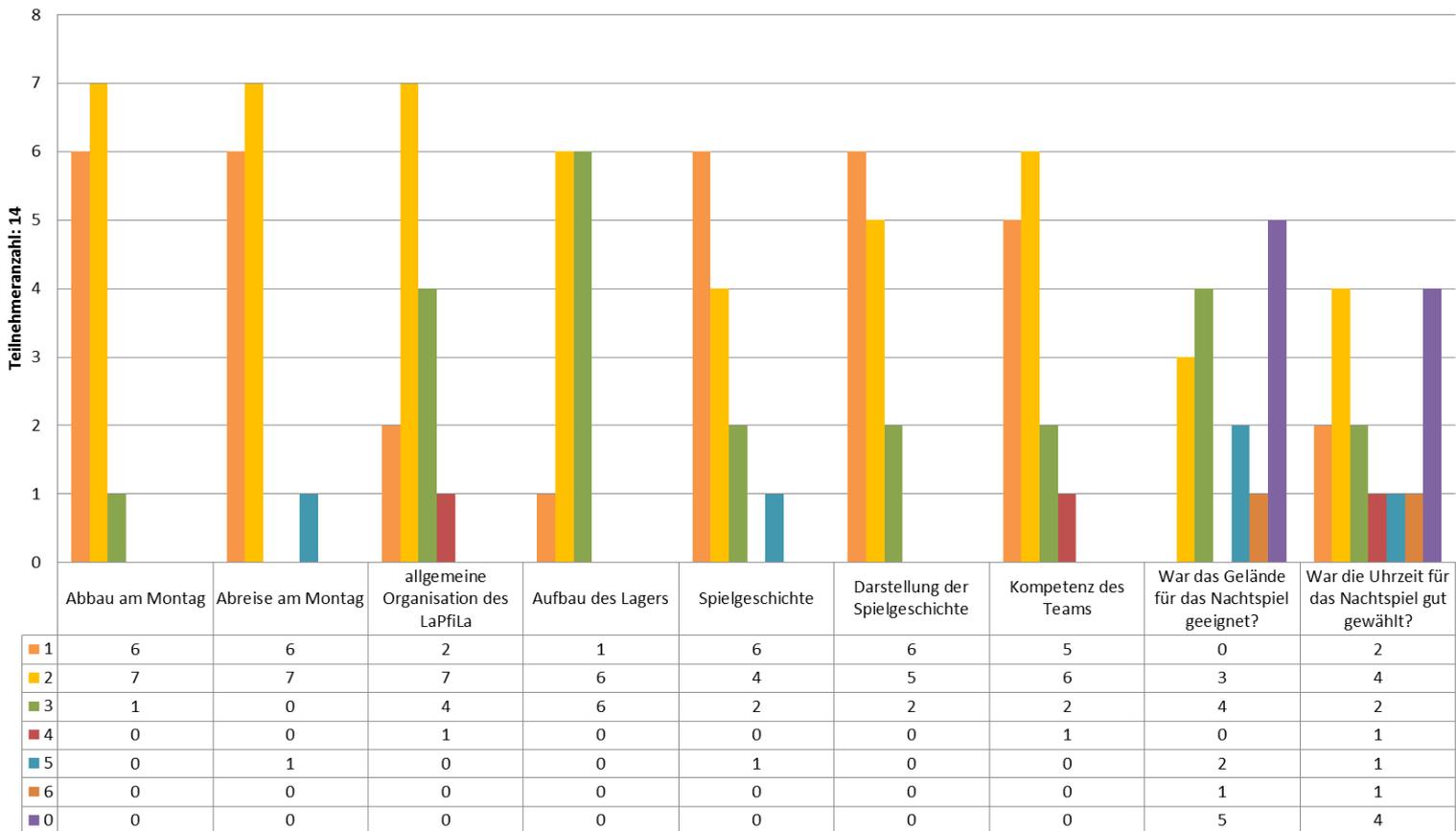
War die Spielidee "Takeshis Castle" gut umgesetzt?		3	6	1	1		
War es sinnvoll Wölflinge und Pfadfinder/RR's zu trennen?	6	3	1	1			
Waren eure Wölflinge gut beschäftigt?		6	2		1	2	
Wie fandet ihr die zeitliche Aufteilung?		4	2	1	2	1	1

#### Bemerkungen:

- Wölflinge haben zu lange in der Sonne gesessen - unverantwortlich!

## 4. Allgemein – Online Fragebogen

### Allgemein



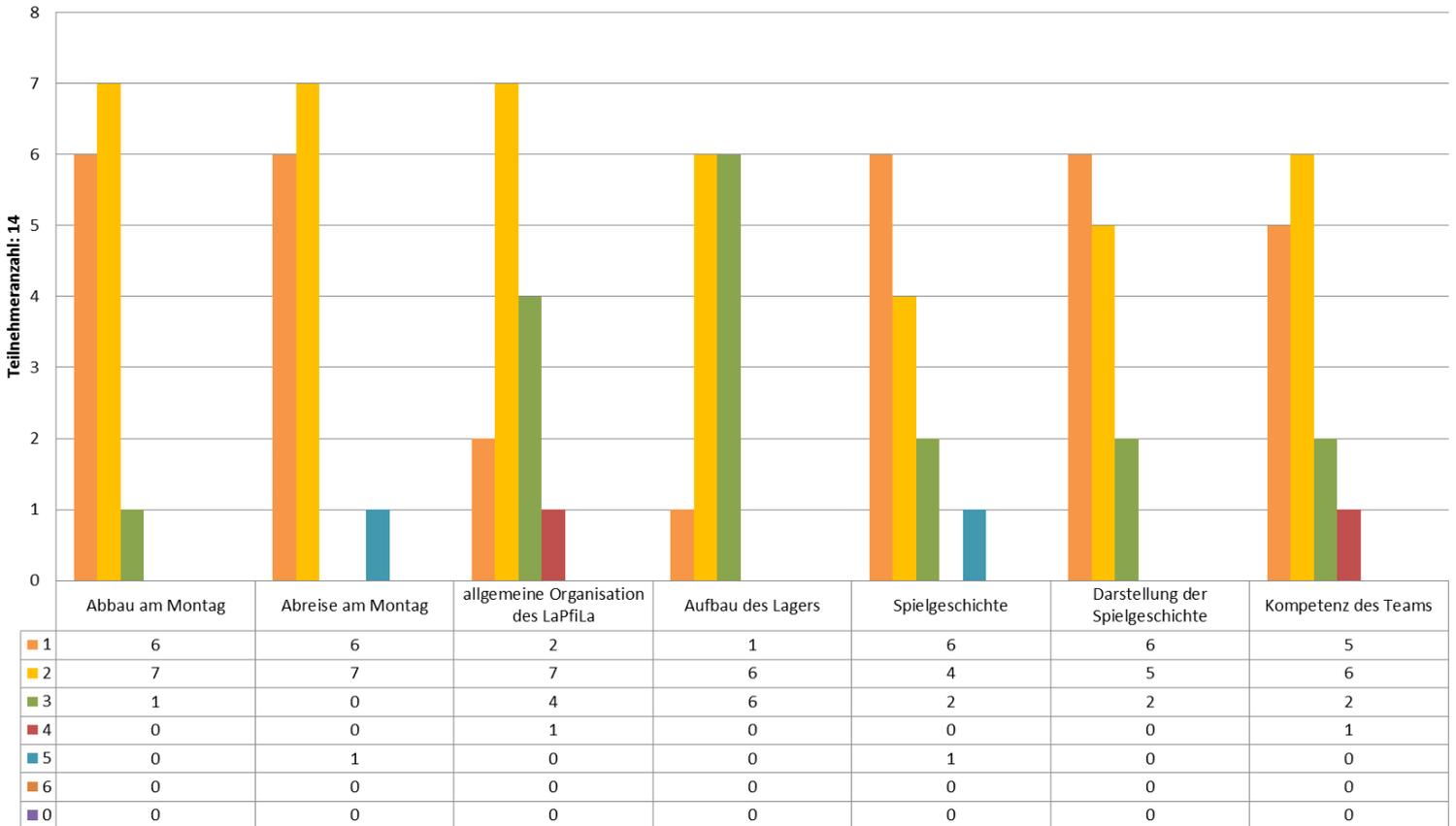
#### 4.2. Was fandet ihr besonders gut am Sonntag? und Warum?

- Die AG's liefen super, da endlich mal ein Programmpunkt für die Menschenmasse geeignet war
- Dass das AG-Programm so offen gestaltet wurde, war sehr angenehm! So konnten die Kinder sich verschieden ausprobieren und vor allem auch wenigstens einmal sich das Cafee von innen anschauen.
- Der Zeitpunkt für die Workshops innerhalb des Lagers war gut gewählt. , Die Idee für das Takeshis Castle war gut., Das Feuer und die Feuershow am Abend waren gut. Und die Idee mit den Laternen war auch super., Die Kinder hatten Spaß am Nachtspiel
- Das Feuerspucken hat das Lager sehr schön beendet und sah eindrucksvoll aus
- Der Abschlussabend war sehr schön und ließ den Stess mit dem Laternenbau schnell vergessen.

#### 4.3. Welche Verbesserungsvorschläge habt ihr?

- Es macht wenig Sinn die Eröffnungsrunde am Freitag zu machen, besser erst am Samstag morgen., , Ansonsten war es aber sehr gut, daß es ausreichend Zeit zwischen den Programmpunkten gab.
- Nachtprogramm wirkt natürlich besser im Dunkeln. Dann wird es natürlich spät und damit anschließende Versprechensferien nicht in Schwierigkeiten geraten, bitte pünktlich Schluss machen
- 1. Zum Nachtspiel: Wölflinge, Pfadis und R/Rs hatten fast die selben Aufgabe. Es ist fast klar, das sich bei dieser Altersspanne (von 6 bis 16) nicht alle damit glücklich machen lassen. In diesem Falle waren die Wölflinge überfordert und die R/Rs gelangweilt., 2. Wenn etwas schief läuft braucht man nicht gleich eine Stafü-Krisensitzung, das hat dem letzten Abend etwas die Stimmung genommen!
- Ich halte im Allgemeinen ein Thema/Motto das sich an einer festen Geschichte orientiert für sehr schwierig umzusetzen! Ich denke das haben wir dieses Jahr allgemein mal wieder beim Programm gemerkt. , Hiermit schlage ich für das #LaPfiLa19 das Thema 'Piraten' vor! :P
- Mehr Posten beim Takseshis Castle wären gut gewesen, damit man nicht so lange anstehen muss., Eventuell Extraaufgaben für R/Rs oder ältere Pfadfinder., Am Anfang noch nicht öffentlich sagen, dass die, die zwei mal verloren haben, am Ende nicht mehr mitmachen dürfen., Eine große Wasserschlacht am Ende für alle wär auch schön gewesen (Allerdings auch Nachteile)., Es wäre schöner gewesen, wenn die WÖs am Ende nicht in unser Programm reingeplatzt wären., Es wäre schön gewesen, wenn jeder beim Abendprogramm ein Licht gehabt hätte (war vielleicht auch geplant mit den Laternen).
- Die Workshops waren in der Infojurte angeschlagen. Das bedeutet, dass 800 Menschen ins Infzelt hereingerannt sind, um sie sich dort anzusehen - das sorgte verständlicherweise für ziemlich viel Trubel und Unordnung dort., Insgesamt fand ich den Platz für die Veröffentlichung der AG's zu klein. Ich glaube, man könnte es besser machen, indem man einfach die AG's als Liste in die einzelnen Stämme gegeben hätte oder sie an mehreren Stellen auf dem Lagerplatz verbreitet hätte (auch wenn das dann Probleme mit den Abreißzettelchen gegeben hätte)., Leider haben viele AG's dann doch nicht stattgefunden - das war echt schade und hat dazu geführt, dass viele Kinder planlos über den Platz gestreift sind. Zudem wussten die meisten Teilnehmer nicht, wo sie die Stämme finden sollten, die die AG's anbieten. Eine große Standortübersicht hätte dieses Problem vllt. behoben.

## Allgemein



### 4.5. Welche Programmpunkte fandet ihr besonders gut? Welche Sachen könnte man verbessern?

- Die AGs waren super., An sich sollte mehr Programm in kleineren Gruppen oder im Stamm stattfinden. Viele Programm Punkte waren nicht auf die Menschenanzahl ausgelegt (Z.B. nur 6 Stationen für alle Sipplinge bei TC. Die Kinder standen 90% der Zeit nur in der Warteschlange). Man könnte vielleicht Unterlager machen, die immer versetzt die einzelnen Programm Punkte durch gehen und nur wenige Programm Punkte mit allen zusammen.
- Die AG's waren wie schon erwähnt sehr gut!, Fast alle anderen Programmpunkte eher schwierig.
- Auch wenn das Programm auf die Minute genau geplant wird, mal nicht TRAUERIG sein, wenn es mal nicht so klappt.
- Die Workshopphase war sehr gut., Das Stufenprogramm war sehr gut. Das liegt vielleicht daran, dass es einfacher ist, nicht für alle und eine so große Gruppe Programm zu planen., Die Idee des Nachspiels war super. Schade, dass so wenig R/Rs Engagement gezeigt haben
- Das Nachspiel hat unser einen Sippe richtig viel Spaß gemacht. Die Laterne fanden sie echt klasse. , , Programm für ca. 350 Pfadfinder zu machen ist ziemlich schwer. Die Einteilung hat beim Postenlauf an sich gut geklappt. Nur finde ich es nicht sinnvoll, die Gruppenleitungen von ihren Kindern zu trennen. Denn mit unbekanntem Kindern (sofern nicht sogar nur Gruppenleitungen in einer Gruppe sind) einen Postenlauf zu machen finde ich nicht sinnvoll. Das führt im Endeffekt eher dazu, dass die Gruppenleitungen keine Lust auf das Programm haben. Meine Erfahrung zeigt auch, dass man andere Menschen nicht unbedingt bei so etwas kennenlernt, sondern dadurch, dass man spontan auf dem Lagerplatz ins Gespräch kommt.
- Der Platz für das G-Spiel war nicht so gut.

4.6 . In Hinblick auf unsere Organisation, was würdet ihr uns gerne ans Herz legen? (Organisation, Auf- und Abbau, An- und Abreise)

- Ganz allgemein würden wir es begrüßen, wenn die Zeiten für die Essensausgaben weiter aufgespannt worden wären und das Programm morgens etwas später starten könnte. Für große Stämme die sehr viele Leute aus einer gemeinsamen Küche versorgen müssen waren die Zeiten ausgesprochen knapp was gerade am Morgen dazu geführt hat, dass das Frühstück zu Programmbeginn noch nicht abgeschlossen war.
- Programm im Unterlager. , Versuchen das Lager billiger zu machen.
- Eigentlich war alles Tippi Toppi. , Was wir allerdings sehr unglücklich fanden war das Verfahren mit den Gasflaschen! Es wurde im vorhinein nicht klar kommuniziert wie das funktionieren soll. Wir sind davon ausgegangen dass wir die Flasche am Freitag gekauft hätten und sie am Montag auch wieder mitnehmen können! , Da dies nicht der Fall war (allerdings auch nicht kommuniziert wurde) mussten wir am Montag eine volle Gasflasche wieder zurückgeben und trotzdem 20€ zahlen. Das fanden wir sehr unglücklich und hat unsere Abrechnung sowie das Gesamtgefühl das der Stammesrat von dem Lager hat ziemlich runtergezogen..., Bitte achtete darauf dass das beim nächsten Mal anders läuft!
- Stämme als erstes die Hänger packen lassen, die am weitesten fahren müssen.
- Es wär schön, wenn inder letzten Woche nicht noch so viele wichtige Infos kommen., Anmeldungen sollten nihct direkt vor den Ferien und so zeitknapp ausgeteilt werden., Infohefte mit gesammelten Infos waren gut.
- Bei der Anreise muss man immer damit rechnen, dass einige Stämme echt spät kommen. Deshalb wäre es schön, den Samstagvormittag nicht so vollgepackt zu haben, dass diejenigen Stämme, die noch aufbauen müssen, das auch schaffen.
- ich fand es schade, dass die Anhänger zum Materialabbau nur in einem begrentzen Zeitraum auf den Platz konnten.

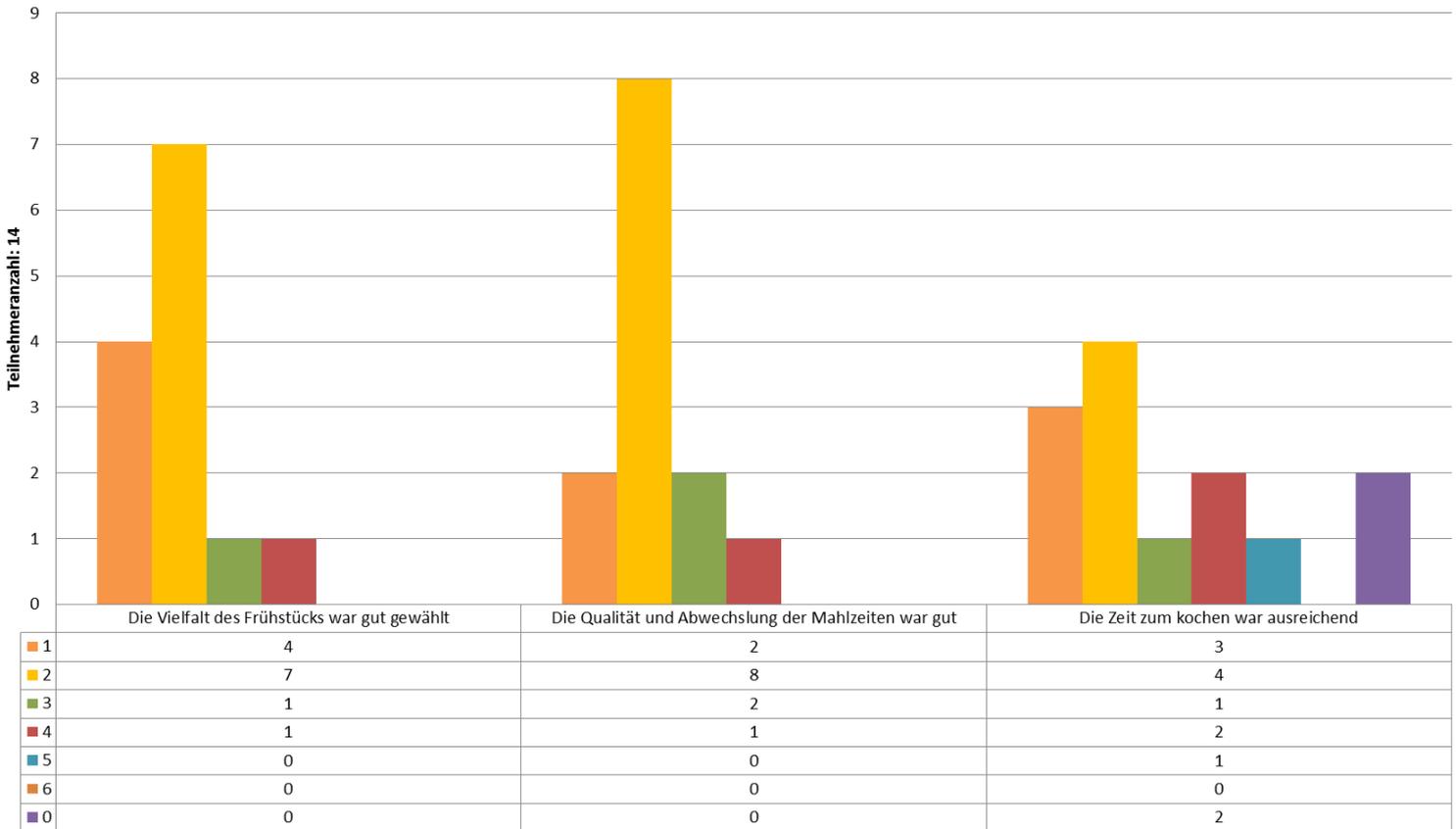
4.7. Ihr habt bestimmt die ein oder andere Stunde im Café verbracht. Soll es auf dem nächsten LaPfiLa wieder eins geben?

ja	12
nein	1

4.8. Bitte begründet eure Antwort!

- Damit ein Raum für das Gespräch gegeben ist
- Die Gruppenleiter brauchen einen Ort, wo sie Nachts noch in Ruhe reden und Spaß haben können, ohne, dass die Kinder wach werden. , Aber das Café sollte auch öfter tagsüber für die Kinder zugänglich sein, nicht nur in den Zeiten, wo sie beim Programm sind.
- Sehr nett gestaltet und gute Atmosphäre. Es wäre nur toll wenn mehr Möglichkeiten geboten werden um auch jüngeren TeilnehmerInnen eine Besuch zu ermöglichen!
- Weil es die einzigste Gelegenheit und Ort ist , wo man mal alle wieder trifft,weil mal sonst also Verantwortlicher, Stau, Küche immer in Action ist
- Es war abends jedesmal wieder schön! :)
- Cafe ist ein gemütlicher Sammelpunkt für alle Älteren, die sich wiedersehen und entspannen wollen.
- Das Café ist ein schöner Ort für die Älteren sich abends zu treffen und miteinander zu reden., Toll wäre es auch gewesen, hätten die Wölflinge und Sipplinge die Möglichkeit gehabt, sich das Café von innen an zusehen. Denn, als es am Sonntag von 15-17 Uhr geöffnet war, fand leider Programm statt.
- - Fördert den zusammenhalt, - Gibt StaFüs und denen vom Team die möglichkeit nach dem Stress vom Tag zu verarbeiten
- Ich fand das Cafe sehr wichtig, da die älteren Pfadfinder auch außerhalb des Programms alle zusammen treffen konnten und dorf den abend genießen konnten. Außerdem konnte der Alkoholkonsum auf einen Ort und nur auf Bier und Wein eingeschenkt werden.

## Essen



### 4.10. Sollte es nächstes Mal wieder eine Zentralverpflegung geben?

Ja 12

Nein 1

### 4.11. Wenn nein, warum?

- Ein jeder hat so seine Vorlieben. So gibt es diverse Dinge bei uns im Stamm nur noch in BIO Qualität, andere halten das für herausgeworfenes Geld., Einen Kompromiss ist da schwer zu erreichen. , Abgesehen davon waren die Mengen dieses Mal viel zu viel.
- Wir sind uns unsicher, da es für große Stämme vielleicht einfacher wäre, sich selbst drum zu kümmern.

#### 4.12. Wenn ja, habt ihr Verbesserungsvorschläge?

- Bei der Essensauswahl sollte daran gedacht werden, die Warmen Mahlzeiten gerade für größere Gruppen auch zubereiten zu können. z.B. Bratkartoffeln für 70-100 Personen ist ne echte Aufgabe, damit es nicht nur Matsche wird.
- Vorher sagen, wenn es spontane Änderungen im Essensplan gibt. (Mal eben 80 Eier kochen ist nicht so leicht.)
- Bitte kein Aldi Essen mehr. Wir können z.B. Fundraising machen (bei ausreichenden personellen Ressourcen) und gute Wurst, guten Käse usw. einkaufen
- Vielleicht könnte man den Stämmen freistellen, ob sie zentral verpflegt werden wollen oder nicht. Ich hatte den Eindruck, dass die größeren Stämme sich gerne selbst versorgen, während die kleineren gerne die Zentralverpflegung in Anspruch nehmen., , Leider wurde viel zu viel Essen, besonders Gemüse, einkalkuliert. Vllt. sollte sich besser die Altersstruktur in den unterschiedlichen Stämmen angeguckt werden.
- Am Ende musste ziemlich viel Essen weggeworfen werde. Vielleicht kann man noch besser kalkulieren, indem z.B. die Stämme eine Kalkulation abgeben und da sich Brötchen tendenziell besser kalkulieren lassen als Brot, solle man ggf, auf Brot verzichten. , Mittags warm ist besser. , 2011 und 2015 wurde nicht daran gedacht im Vorfeld kontakt zur Tafel etc. aufzunehmen um die übrigen Lebensmittel noch zu spenden. An den Pfingstfeiertagen ist es schwer so etwas noch zu organisieren.

#### 4.13. Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei! Zum Schluss noch eine Frage, habt ihr noch offene Kritikpunkte oder Lob?

- Ich hoffe, dass die vielen Reflexionsbögen bei der nächsten Planung auch genutzt und berücksichtigt werden.
- Unsere VeganerInnen waren begeistert von der Verpflegung!
- Danke, das Ihr das Lager geplant habt.
- Es war immer genug und reichlich Essen vorhanden.
- Die Zentralverpflegung hat die Stämme enorm entlastet, danke!
- Danke Olli und kison, die die Lagerleitung übernommen haben und somit dafür gesort haben, dass das Lager überhaupt stattfinden konnte., Das Team war super., Ihr alle habe viel und gute Arbeit geleistet!

- Die meisten R/R's, die ich kenne, wären auch zufrieden, wenn sie sich einfach so alle treffen und Zeit haben, mit ihren Freunden aus den anderen Stämmen zu reden etc. Da brauchen sie nicht unbedingt Programm dafür und haben deshalb auch nicht allzu viel Lust, ihre Kinder den ganzen Tag über beim Programm zu begleiten und noch weniger, eigenes Programm zu haben., Meiner Meinung nach wären die R/R's zufriedener, wenn es insgesamt weniger Programm gebe., Zudem glaube ich, dass reines R/R-Programm eher wenig erfolgreich ist, weil die meisten als Gruppenleiter schon nur mittelmäßig motiviert ihre Gruppe den ganzen Tag über begleiten und die anderen kein Interesse daran haben, am Programm teilzunehmen., Letztendlich ist das dann nur schade für das Programmteam, das sich die Mühe gemacht hat, das Programm und alles vorzubereiten., , Deshalb denke ich, dass, wenn es R/R-Programm gebe soll, das dann stattfinden sollte, wenn die Kinder abends in den Schlafsäcken liegen - z.B. könnte es abends spontan ein Knick-Licht-Hockey geben. Dann haben die R/R's auch Zeit, sich um sich selbst zu kümmern und sind nicht immer halb bei ihren Kindern., , Ich denke einfach, dass die meisten ja schon in der Schule/Ausbildung/Studium ständig gefordert sind und etwas tun. Und wenn man dann am Wochenende zu einem Treffen fährt und dort ebenfalls nur sehr viel Input kriegt, die meisten dazu keine Lust haben, sondern lieber Freiräume haben wollen. , , Letztendlich glaube ich, dass weniger Programm alle (sowohl Teilnehmer als auch Orga) zufriedener stellen würde.
- Ich finde es sehr schade, gar peinlich, dass es keine Lagerabzeichen gab, obwohl das beim letzten LaPfiLa 2011 auch schon kritisiert wurde. Ein Button (LaPfiLa2011) oder ein Armband (LaPfiLa2015) kann kein traditionelles Lagerabzeichen ersetzen.